

POLIZEI PRÄSIDIUM KARLSRUHE

Nationale Verkehrssicherheitskonferenz 2026

Marco Friebe

GLIEDERUNG

01

Verkehrsraumgestaltung

02

Verkehrsüberwachung

03

Verkehrsunfallprävention

04

Öffentlichkeitsarbeit

GLIEDERUNG

01

Verkehrsraumgestaltung

02

Verkehrsüberwachung

03

Verkehrsunfallprävention

04

Öffentlichkeitsarbeit

Verkehrsraumgestaltung

1. Unfallkommissionsarbeit

Grundsatzentscheidung



Höchste Priorität nach Innen, Außen und Oben



Vertrauensvolle Zusammenarbeit



Ständiges Monitoring



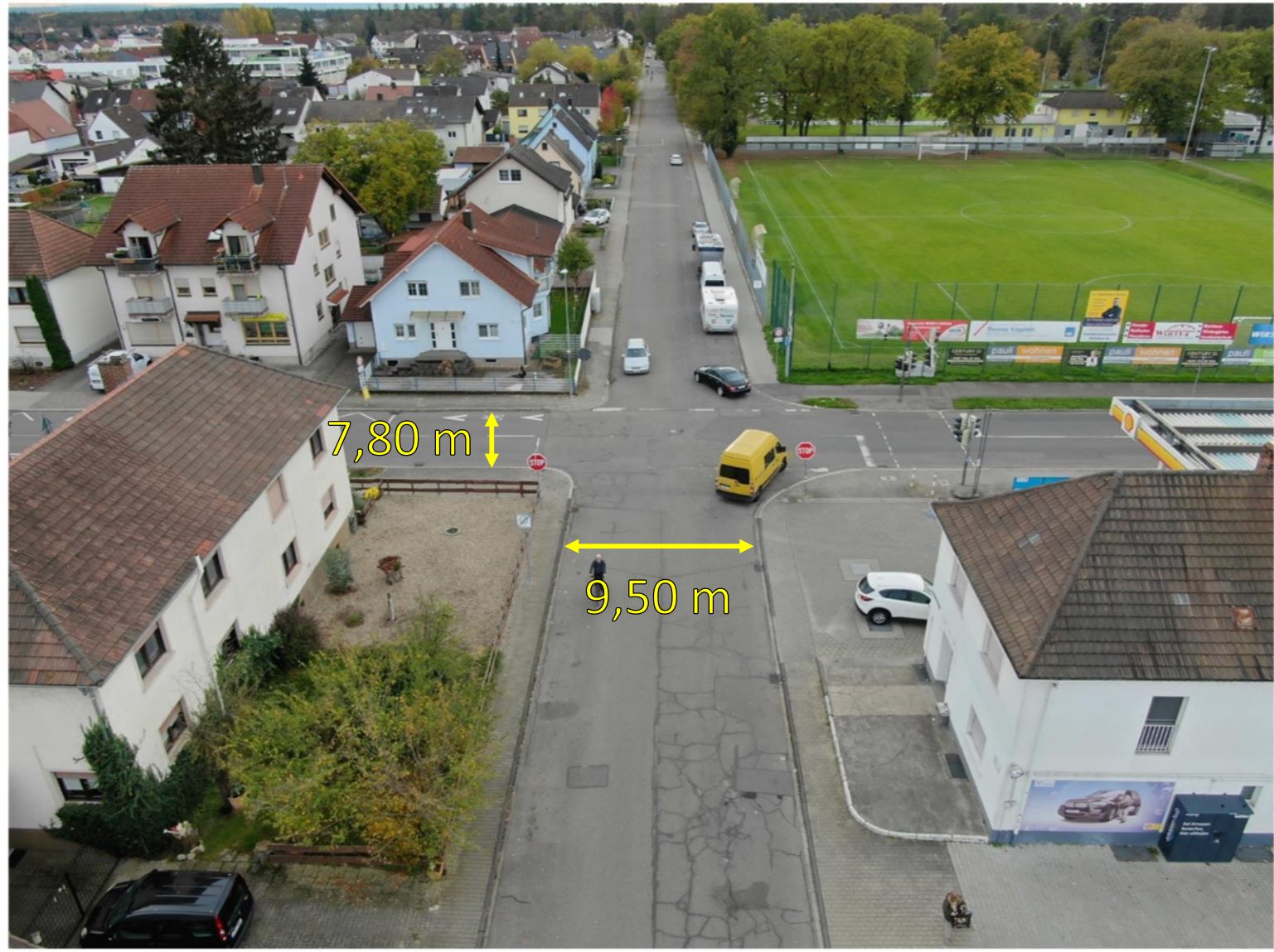
Öffentlichkeitsarbeit



Verkehrsraumgestaltung

1. Unfallkommissionsarbeit

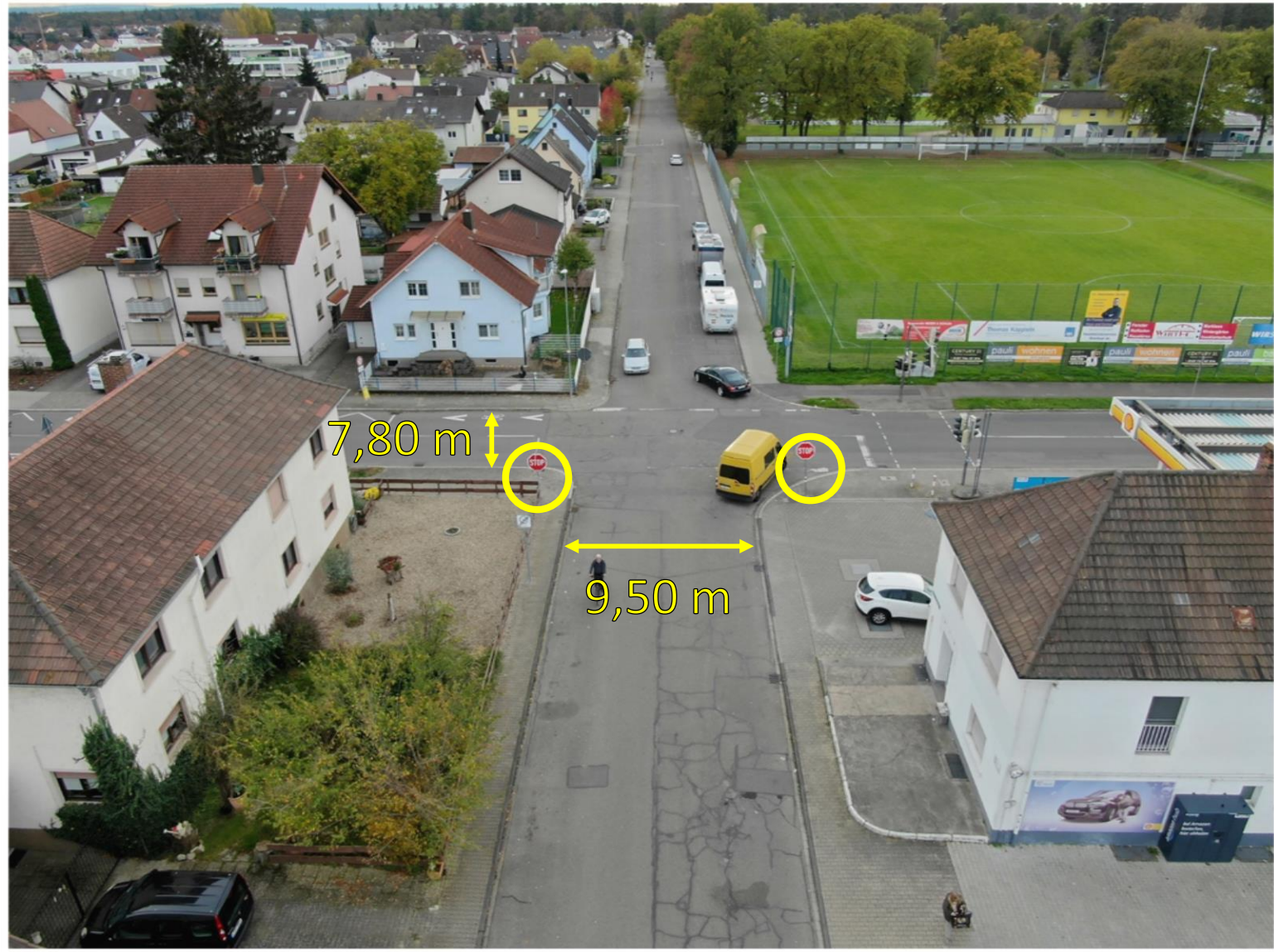
- (Vor-) Untersuchung



Verkehrsraumgestaltung

1. Unfallkommissionsarbeit

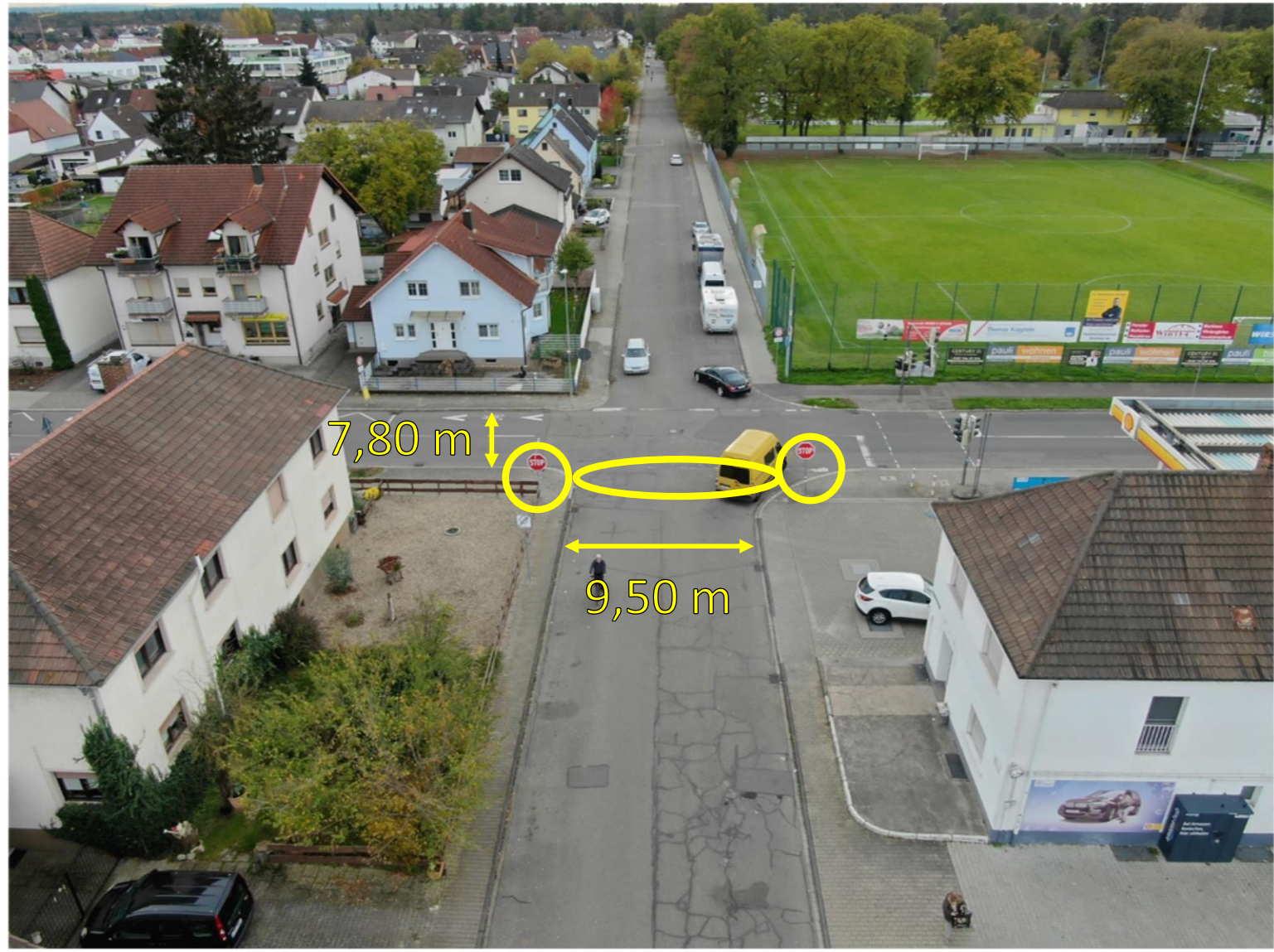
- (Vor-) Untersuchung



Verkehrsraumgestaltung

1. Unfallkommissionsarbeit

- (Vor-) Untersuchung



Verkehrsraumgestaltung

1. Unfallkommissionsarbeit

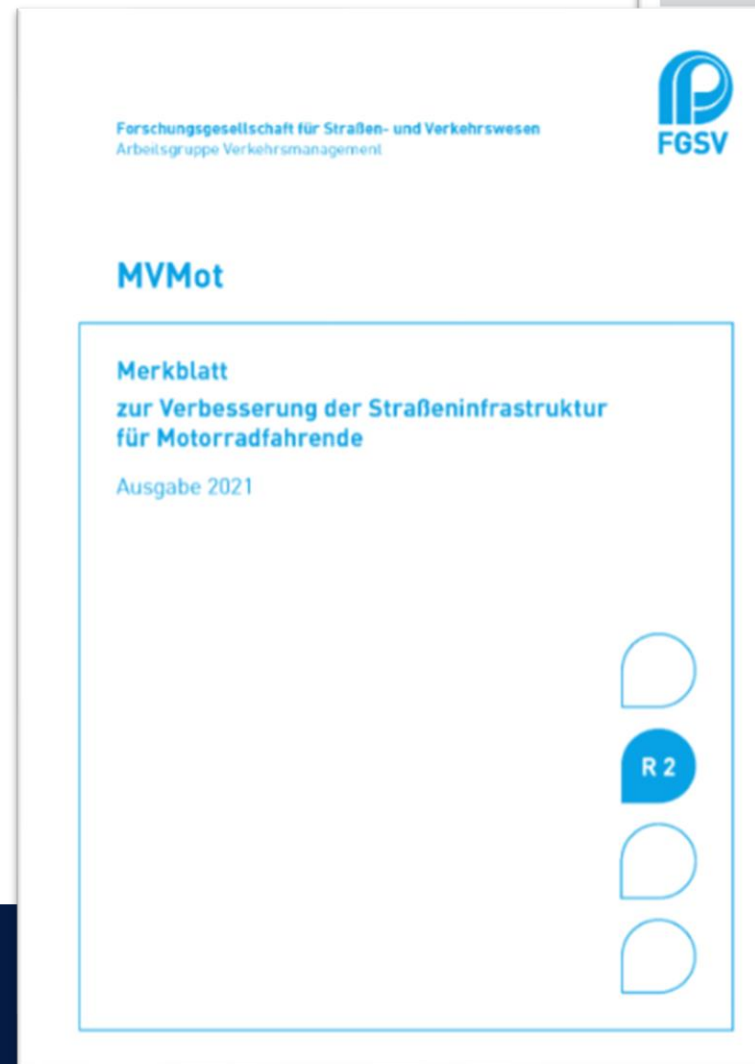
- (Vor-) Untersuchung



Quelle: PP KA

Verkehrsraumgestaltung

1. Unfallkommissionsarbeit
2. Initiative zu Radunfallhäufungsstellen



Verkehrsraumgestaltung

1. Unfallkommissionsarbeit
2. Initiative zu Radunfallhäufungsstellen
3. Verkehrsschau unter Einbindung von Interessensverbänden



GLIEDERUNG

01

Verkehrsraumgestaltung

02

Verkehrsüberwachung

03

Verkehrsunfallprävention

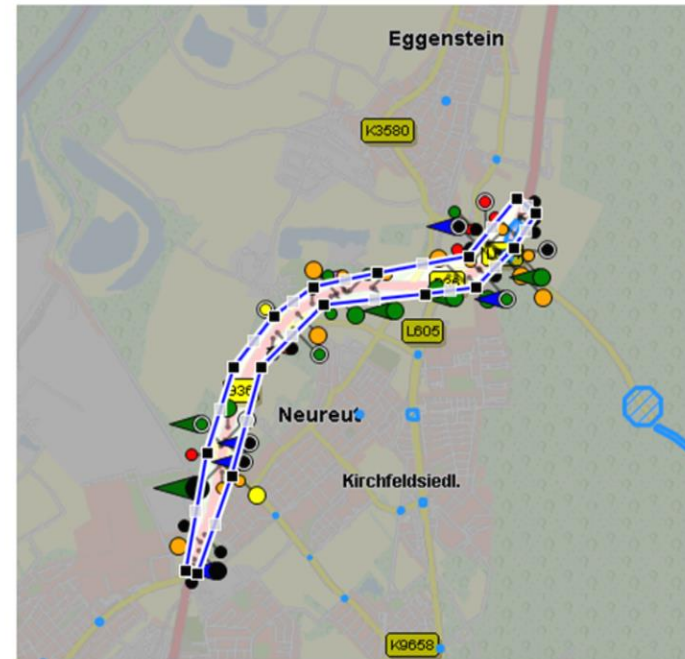
04

Öffentlichkeitsarbeit

Verkehrsüberwachung

1. „Dort Kontrollieren, wo etwas passiert“

1.2 Karlsruhe, B 36, Neureut - Eggenstein



Zusammenfassung der Unfalldaten ohne VUV (01.01.2019 – 31.12.2021)

82	Verkehrsunfälle
1	Getötete
12	Schwerverletzte
41	Leichtverletzte

Jahr	Anzahl	
2019	29	35%
2020	27	33%
2021	26	32%

Konkrete Empfehlung

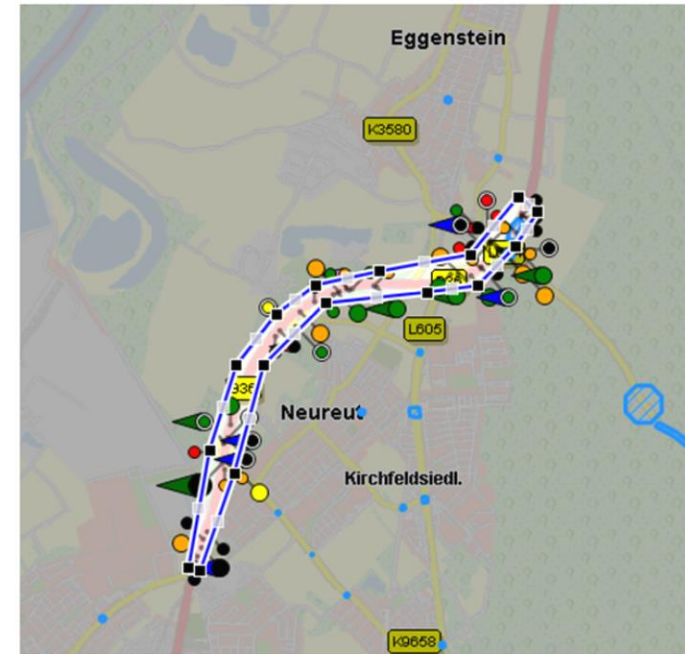
Aufgrund der ermittelten Daten werden ganzjährig, ganzheitliche Kontrollen mit Schwerpunkt Geschwindigkeit in der Zeit von 05.00 – 23.00 Uhr, schwerpunktmäßig in den Nachmittagsstunden empfohlen. Ein Schwerpunkt hinsichtlich der Wochentage ergab sich nicht.

Verkehrsüberwachung

1. „Dort Kontrollieren, wo etwas passiert“

1.2 K

1.2 Karlsruhe, B 36, Neureut - Eggenstein



Zusammenfassung

Zusammenfassung der Unfalldaten ohne VUV (01.01.2023 – 31.12.2025)

82	52	Verkehrsunfälle
1	0	Getötete
12	2	Schwerverletzte
41	20	Leichtverletzte

Jahr	Anzahl	Prozent
2023	15	29%
2024	17	33%
2025	20	38%

Konkrete Emprenung

Aufgrund der ermittelten Daten werden ganzjährig, ganzheitliche Kontrollen mit Schwerpunkt Geschwindigkeit in der Zeit von 05.00 – 23.00 Uhr, schwerpunktmäßig in den Nachmittagsstunden empfohlen. Ein Schwerpunkt hinsichtlich der Wochentage ergab sich nicht.

Verkehrsüberwachung

1. „Dort Kontrollieren, wo etwas passiert“
2. Vergleichbarkeit herstellen

5 Rotlicht

Im Hinblick auf den Vergleich zwischen dem Anteil an den Gesamtunfällen und dem Anteil an den Rotlicht-Unfällen weist Ihr Revierbereich Auffälligkeiten auf. Es wird daher empfohlen, die Intensität der bisherigen Kontrollaktivität zu erhöhen. Örtliche Häufungen ergeben sich gem. Ziffer 2.2 und 5.1.

5.1 Karlsruhe, Ostring/Haid-und-Neu-Straße



Konkrete Empfehlung

Aufgrund der ermittelten Daten werden ganzheitliche Kontrollen, mit Schwerpunkt Rotlicht, in den Monaten Februar bis August, werktags, zwischen 06:00 und 20:00 Uhr empfohlen.

Durlacher Allee/Ostring ausschließlich FR Ost nach West/bzw. Süd.

GLIEDERUNG

01

Verkehrsraumgestaltung

02

Verkehrsüberwachung

03

Verkehrsunfallprävention

04

Öffentlichkeitsarbeit

Verkehrsunfallprävention

- Zeitlich/Räumlich begrenzte Nutzungserlaubnis für gewerbliche E-Scooter-Anbieter



GLIEDERUNG

01

Verkehrsraumgestaltung

02

Verkehrsüberwachung

03

Verkehrsunfallprävention

04

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

1. E-Scooter Kampagne
2. Objektive vs. subjektive Sicherheit



Öffentlichkeitsarbeit

1. E-Scooter Kampagne
2. Objektive vs. subjektive Sicherheit

KARLSRUHE

Zebrastreifen-Zoff in Karlsruhe: Verkehrsexperte verurteilt Aktion des Widerstandskollektivs

Der Guerilla-Zebrastreifen in der Karlsruher Oststadt hat für viel Aufregung gesorgt. Während die Einen den aktiven Protest des Widerstandskollektivs Karlsruhe feiern, warnt Marco Friebe von der Polizei Karlsruhe im Interview nun vor den Gefahren solcher eigenmächtigen Aktionen.

DANKE

Haben Sie Fragen?

Marco.Friebe@polizei.bwl.de
0721 666 2260



Polizei Karlsruhe



@Polizei_KA

